

Waldstuck (Unterbüel)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Landstück beim oder am Wald».

Bemerkungen

Die *Hintere Wiese* umfasst unter anderem das Gebiet, das die heutigen Bewirtschafter *Waldstugg* nennen.

Lokalisierung

Parzellenummer: 1552 (Teilstück am Schwärzibach-Tobel).

Kartenausschnitte: 32_Oberbüel; 41_Unterbüel-Ruechen.

Belege

2019: Waldstugg

Auskunft von GEWÄHRSPERSON 11 und GEWÄHRSPERSON 10.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Landstück beim oder am Wald».

Das durchsichtige Kompositum *Waldstugg* setzt sich zusammen aus dem Grundwort *Stugg* und dem Bestimmungswort *Wald*.

Stugg bedeutet im Zusammenhang mit Flurnamen gewöhnlich Grundstück, Parzelle, und beschreibt den Teil einer stark unterteilten landwirtschaftlichen Nutzfläche (vergleiche zu «*Stugg*»: Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 583).

Wald-Flurnamen sind erwartungsgemäss recht häufig in unserem Raum. Allerdings sind in Mörschwil die Fügungen mit dem Synonym *Holz* (= Ort, wo man Holz gewinnt), noch häufiger anzutreffen. Wald-Flurnamen bezeichnen Gebiete, wo sich oder in deren Nähe sich Gehölz befindet. Der Ortsnamenbestandteil *Wald* geht auf althochdeutsch *wald*, mittelhochdeutsch *walt* (= Wald, Gehölz) zurück (vergleiche zu «*Wald*»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 641).

Das *Waldstugg* ist jene Parzelle des Eigentümers, die am oder beim Wald liegt. In diesem Fall handelt es sich um das bewaldete Tobel des *Schwärzibachs*.